

A N F R A G E von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)

betreffend Messungen der NAGRA

Wie der Presse entnommen werden konnte, führt die Nagra auf der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Atomabfälle in nächster Zeit in zwölf Gemeinden des Bezirks Bülach und in weiteren Gemeinden des Zürcher Unterlandes und des Weinlandes reflexionsseismische Feldmessungen durch.

Ich bitte den Regierungsrat in diesem Zusammenhang, folgende Fragen zu beantworten:

1. Um welche Gemeinden handelt es sich?
2. Aufgrund welcher Erkenntnisse hat man sie ausgewählt?
3. Welches sind die voraussichtlichen Auswirkungen auf diese Gemeinden?
4. Ist vorgesehen, die Bevölkerung der betroffenen Regionen (Gemeinden) zu informieren und in welcher Form?
5. Welche Rolle spielt dabei die Kantonale Baudirektion?
Welches sind die gesetzlichen Grundlagen dazu und wer trägt die Kosten für den Einsatz kantonalen Instanzen?
6. Bis wann sind Resultate und Folgerungen aus diesen Messungen zu erwarten?

Ruedi Keller